

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch

Sinologie/Chinese Studies

Master of Arts

Sommersemester 2020

Stand: 15.05.2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften
AOI • Abteilung für Sinologie



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan.....	5
2.1. Übersicht nach Modulen	7
2.2. Übersicht nach Studienverlauf	8
3. Modulbeschreibungen.....	14
3.1. Module des Studienbereichs Sprache	14
3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies	17
3.3. Prüfungsmodul	34
4. Profillinien und Auslandsstudium.....	35
4.1. Profillinie "Digital Humanities"	35
4.2. Profillinie "Wirtschaft"	38
4.3. Studienauge "Globalgeschichte"	42
4.4. Studienauge "Modernes China"	44
4.5. Import von Modulen im Auslandsstudium	45

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der zweijährige Masterstudiengang (M.A.) "Sinologie/Chinese Studies" vermittelt die fachlichen und sprachlichen Voraussetzungen, um sich mit China im Allgemeinen sowie mit China bzw. den Entitäten der Region Greater China im Prozess der Globalisierung in historischer als auch in gegenwartsorientierter Perspektive im Besonderen kritisch-reflexiv zu befassen.

Der Studiengang kann in der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China oder in der Vertiefungsausrichtung Modernes China studiert werden. In beiden Vertiefungsausrichtungen ist es möglich, bis zu zwei Semester im Ausland oder in Tübingen die Profillinie "Digital Humanities" (30 CP) zu studieren. Darüber hinaus eröffnet die Wahl der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China zudem die Möglichkeit, die Profillinie "Wirtschaft" (30 CP), das Studienauge "Globalgeschichte" (max. 15 CP) oder das Studienauge "Modernes China" (15 CP), zu studieren (Näheres siehe unter 2.).

Inhaltliche Voraussetzung für das Studium im Masterstudiengang ist ein Bachelorabschluss im Fach Sinologie oder ein gleichwertiger Abschluss in einem thematisch-methodisch verwandten Fach mit mindestens der Note 2,5. An sprachlichen Voraussetzungen sind eine Sprachkompetenz im Modernen Chinesisch auf einem sich an GER B2 orientierenden Niveau sowie solide Kenntnisse im Klassischem Chinesisch zu nennen. Zudem sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109) Voraussetzung.

Bei Bewerbungen, für die kein Abschluss im Bachelorstudiengang Sinologie/Chinese Studies der Universität Tübingen vorliegt, prüft die Fachstudienberatung die inhaltlichen und sprachlichen Voraussetzungen und legt ggf. auf der Grundlage des jeweiligen individuellen Profils in einem mit der oder dem betreffenden Studierenden zu vereinbarenden *learning agreement* fest, welche zusätzlichen Leistungen zu erbringen sind.

Die Absolventinnen und Absolventen des M.A. "Sinologie/Chinese Studies"

- sind vertraut mit den im Fach gängigen Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden, meistern die Bearbeitung fachwissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsthemen auf dem Stand der Forschung und unter Verwendung von originalsprachlichen Primärquellen sowie chinesischsprachiger Sekundärliteratur und haben sich einen Habitus des forschenden Lernens und kritisch-aufgeschlossenen Diskutierens angeeignet;
- kennen die verschiedenen methodischen, konzeptionellen und theoretischen Zugriffe auf zentrale Fragestellungen des Faches, insbesondere jene mit Bezug auf China bzw. die Entitäten der Region Greater China (VR China, Taiwan, Hongkong/Macau, Singapur) im Prozess der Globalisierung in historischer und gegenwartsorientierter Perspektive;
- verfügen im Modernen Chinesisch über eine fremdsprachliche Kompetenz auf dem Niveau Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) und haben in Einzelkompetenzen das Niveau GER C1 erreicht; sie verfolgen routinemäßig die chinesischsprachige Berichterstattung aus China bzw. der Region Greater China und sind in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau eigenständig weiter zu entwickeln und langfristig zu erhalten;
- verfügen über vertiefte Kenntnisse der syntaktischen Strukturen und semantischen Eigenheiten des Klassischen Chinesisch und der chinesischen Schriftsprache, einschließlich der

Schriftsprache der klassischen Moderne (19./20. Jh.) und der Gegenwart, und haben Übung im wissenschaftlichen Übersetzen nach den Standards der internationalen Sinologie;

- sind kompetent im Umgang mit der Vielfalt von Textgattungen, Schriftstilen und Ausdrucksformen in der klassischen wie in der modernen chinesischen Schriftsprache und verfügen über eine erhöhte Sensibilität im kritischen Umgang mit Informationen aus unterschiedlichen originalsprachlichen Texten;
- verfügen über ein vertieftes Wissen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur des Vormodernen und des Modernen China sowie im heutigen China bzw. in den Entitäten der Region Greater China als auch zu Chinas Stellung und Bedeutung im Prozess der Globalisierung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart;
- können auf authentische Erfahrungen, die sie im fremdkulturellen Umfeld der chinesischen Lebens- und Berufswelt, insbesondere des universitären Milieus im heutigen China, erworben haben, zurückgreifen, damit kritisch umgehen und ihre China-spezifische interkulturelle Kompetenz in interkulturell-interdisziplinäre Forschungszusammenhänge und/oder unterschiedliche Zusammenhänge des öffentlichen Diskurses einbringen;
- können mit dem Masterabschluss eine Promotion in Sinologie/Chinese Studies anstreben oder eine höhere Tätigkeit in der freien Wirtschaft, den Medien und der Öffentlichkeitsarbeit oder in den Bereichen Kultur, Erwachsenenbildung, interkulturelles Training und Betreuung von "Expats", bei Stiftungen, in Museen, im journalistischen Bereich und im Publikationswesen, in der Politikberatung oder im Auswärtigen Dienst aufnehmen.

2. Studienverlaufsplan

Der Masterstudiengang (M.A.) "Sinologie/Chinese Studies" kann in verschiedenen **Varianten** mit entsprechenden Lehr- und Prüfungssprachen studiert werden, wobei auf der obersten Ebene zwischen der **Vertiefungsausrichtung Vormodernes China** und der **Vertiefungsausrichtung Modernes China** unterschieden werden muss.

Grundsätzlich gilt, dass von den Studierenden beider Vertiefungsausrichtungen in Tübingen mindestens sieben Module, nämlich die Module SIN-MA-1 bis SIN-MA-4 komplett, eines der zwei Wahlpflichtmodule SIN-MA-5 und SIN-MA-6, ein Modul aus den Modulen SIN-MA-8 bis SIN-MA-12 sowie das Prüfungsmodul (SIN-MA-14) absolviert werden.

In beiden Vertiefungsausrichtungen gibt es verschiedene Studienvarianten, die im Folgenden aufgelistet werden. Im Verlauf des Studiums muss man sich für die eine oder die andere Vertiefungsausrichtung und damit für eine der Varianten innerhalb der gewählten Vertiefungsausrichtung entscheiden. Anderweitige Kombinationen sind nicht möglich.

Varianten der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China

- (1) Studium Sinologie/Chinese Studies (120 CP)
- (2) Studium Sinologie/Chinese Studies (90 CP) mit der **Profillinie "Digital Humanities"** (30 CP)
- (3) Studium Sinologie/Chinese Studies (90 CP) mit der **Profillinie "Wirtschaft"** (30 CP)
- (4) Studium Sinologie/Chinese Studies (mindestens 115 CP) mit dem **Studienauge "Globalgeschichte"** (max. 15 CP)
- (5) Studium Sinologie/Chinese Studies (115 CP) mit dem **Studienauge "Modernes China"** (15 CP)
- (6) Studium Sinologie/Chinese Studies (mindestens 90 CP) mit bis zu zwei Auslandssemestern (max. 30 CP)*
- (7) Studium Sinologie/Chinese Studies (mindestens 90 CP) mit **Studienauge "Globalgeschichte"** (max. 15 CP) oder mit **Studienauge "Modernes China"** (15 CP) und mit einem oder zwei Auslandssemestern (max. 15 CP)*

Variante (1) und die Studienanteile Sinologie/Chinese Studies in den Varianten (2) bis (7) finden auf Englisch statt, mit der Ausnahme der Lehrveranstaltungen von Modul SIN-MA-1 und SIN-MA-13, die auf Chinesisch unterrichtet werden. Die ergänzenden Studienanteile in den Varianten (2) bis (5) finden auf Deutsch oder Englisch statt; die ergänzenden Studienanteile eines Auslandsstudienaufenthalts in den Varianten (6) und (7) können in Chinesisch, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache stattfinden.

* Bei *einem* Auslandssemester kann dieses optional im 1.-4. Fachsemester liegen, bei zwei Auslandssemestern nur im 3.-4. Fachsemester. Zuzüglich zu den max. 15 CP bzw. max. 30 CP, die durch einen Auslandsstudienaufenthalt gemäß der Varianten (6) und (7) importiert werden können, kann während eines Auslandsstudienaufenthalts im 3. Fachsemester mit der Themenfindung der Masterarbeit im Umfang von 5 CP begonnen und im 4. Fachsemester die Masterarbeit geschrieben werden, sofern der regelmäßige Kontakt mit der Betreuerin/dem Betreuer gegeben ist.

Varianten der Vertiefungsausrichtung Modernes China

- (1) Studium Sinologie/Chinese Studies (120 CP)
- (2) Studium Sinologie/Chinese Studies (90 CP) mit der Wahloption Taiwan (30 CP)
- (3) Studium Sinologie/Chinese Studies, ggf. inklusive der Wahloption Taiwan, (90 CP) mit der **Profillinie "Digital Humanities"** (30 CP)
- (4) Studium Sinologie/Chinese Studies, ggf. inklusive der Wahloption Taiwan, (mindestens 90 CP) mit bis zu zwei Auslandssemestern (max. 30 CP)*

Variante (1) und die Studienanteile Sinologie/Chinese Studies in den Varianten (2) bis (4) finden auf Deutsch und Englisch statt, mit der Ausnahme der Lehrveranstaltungen von Modul SIN-MA-1 und SIN-MA-13, die auf Chinesisch unterrichtet werden. Die ergänzenden Studienanteile der Varianten (2) und (3) finden auf Deutsch oder Englisch statt; die ergänzenden Studienanteile während eines Auslandsstudienaufenthalts in der Variante (4) können in Chinesisch, Deutsch, Englisch oder einer anderen Sprache stattfinden.

- * Bei *einem* Auslandssemester kann dieses optional im 1.-4. Fachsemester liegen, bei zwei Auslandssemestern nur im 3.-4. Fachsemester. Zuzüglich zu den max. 30 CP, die durch einen Auslandsstudienaufenthalt gemäß der Variante (4) importiert werden können, kann während eines Auslandsstudienaufenthalts im 3. Fachsemester mit der Themenfindung der Masterarbeit im Umfang von 5 CP begonnen und im 4. Fachsemester die Masterarbeit geschrieben werden, sofern der regelmäßige Kontakt mit der Betreuerin/dem Betreuer gegeben ist.

2.1. Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-MA-1	Pflicht	Interkulturelle Sprachpraxis Modernes Chinesisch	1.-2.	6
SIN-MA-2	Pflicht	Fachsprachliche Kompetenz Vormodernes Chinesisch	1.-2.	9
SIN-MA-3	Pflicht	China im Prozess der Globalisierung: Vormoderne Perspektiven	1.-2.	12
SIN-MA-4	Pflicht	China im Prozess der Globalisierung: Moderne Perspektiven	1.-2.	12
SIN-MA-5	Wahlpflicht	Wissenschaftliche Arbeitsweisen Vormodernes China	1.-2.	6
SIN-MA-6	Wahlpflicht	Forschungsansätze und Arbeitsweisen Modernes China	1.-2.	6
SIN-MA-7	Pflicht	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	1.-2.	6
SIN-MA-8	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16.–19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-9	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16.–19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-10	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Konflikt und Kooperation (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-11	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-12	Wahlpflicht	Taiwan in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-13	Pflicht	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen	3.-4.	9
SIN-MA-14	Pflicht	Prüfungsmodul	3.-4.	30
Summe				120



Grau schattierte Felder mit durchgehender schwarzer Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereiche; schwarz-weiße Kordel-Linie bzw. gestrichelte Linie=Wahlpflichtoptionen.

2.2. Übersicht nach Studienverlauf

Beginn Wintersemester:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies					Prüfungsmodul
		SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP)	SIN-MA-6* (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
1. WiSe	32/30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP)	SIN-MA-6* (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
2. SoSe	30/32			SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)	SIN-MA-10 (15 CP)	SIN-MA-11 (15 CP)	SIN-MA-12 (15 CP)	
3. WiSe	30	SIN-MA-13 (9 CP)							SIN-MA-14 (30 CP)
4. SoSe	28								

Beginn Sommersemester:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies					Prüfungsmodul
		SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP)	SIN-MA-6* (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
1. SoSe	32	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP)	SIN-MA-6* (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
2. WiSe	30/31			SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)	SIN-MA-10 (15 CP)	SIN-MA-11 (15 CP)	SIN-MA-12 (15 CP)	
3. SoSe	30/29	SIN-MA-13 (9 CP)							SIN-MA-14 (30 CP)
4. WiSe	28								

Beginn Wintersemester (Vertiefungsausrichtung Vormodernes China):

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	CP
Studienbereich Sprache	SIN-MA-1	Interkulturelle Sprachpraxis Modernes Chinesisch	3	3			6
	SIN-MA-2	Fachsprachliche Kompetenz Vormodernes Chinesisch	5	4			9
	SIN-MA-13	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen			3+3	3	9
Studienbereich Sinologie/Chinese Studies	SIN-MA-3	China im Prozess der Globalisierung: Vormoderne Perspektiven	8	4			12
	SIN-MA-4	China im Prozess der Globalisierung: Moderne Perspektiven	4	8			12
	SIN-MA-5	Wissenschaftliche Arbeitsweisen Vormodernes China	6				6
	SIN-MA-6	Forschungsansätze und Arbeitsweisen Modernes China		6*			6*
	SIN-MA-7	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	3+3				6
	SIN-MA-8	China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16.–19. Jh.)		8+3	4		15
	SIN-MA-9	China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16.–19. Jh.)			8+4+3		15
Prüfungsmo- dul	SIN-MA-14	Prüfungsmo- dul			5	15+10	30
			32	30	30	28	120

* Bei Wahl von SIN-MA-6 siehe "Beginn Wintersemester (Vertiefungsausrichtung Modernes China)".

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormodernes China) Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Modernes China/Greater China) Prüfungsmo-
dul



Durchgehende rote Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereich; rot-weiße Kordel-Linie=Wahlpflichtoptionen.

Beginn Sommersemester (Vertiefungsausrichtung Vormodernes China):

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	CP
Studienbereich Sprache	SIN-MA-1	Interkulturelle Sprachpraxis Modernes Chinesisch	3+3				6
	SIN-MA-2	Fachsprachliche Kompetenz Vormodernes Chinesisch	4	5			9
	SIN-MA-13	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen			3+3	3	9
Studienbereich Sinologie/ Chinese Studies	SIN-MA-3	China im Prozess der Globalisierung: Vormoderne Perspektiven	4	8			12
	SIN-MA-4	China im Prozess der Globalisierung: Moderne Perspektiven	8+4				12
	SIN-MA-5	Wissenschaftliche Arbeitsweisen Vormodernes China		6			6
	SIN-MA-6	Forschungsansätze und Arbeitsweisen Modernes China	6*				6*
	SIN-MA-7	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	3+3				6
	SIN-MA-8	China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16.–19. Jh.)			8+4+3		15
	SIN-MA-9	China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16.–19. Jh.)		8+3	4		15
Prüfungsmo- dul	SIN-MA-14	Prüfungsmodul			5	15+10	30
			32	30	30	28	120

* Bei Wahl von SIN-MA-6 siehe "Beginn Sommersemester (Vertiefungsausrichtung Modernes China)".

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormodernes China) Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Modernes China/Greater China) Prüfungsmodul



Durchgehende rote Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereich; rot-weiße Kordel-Linie=Wahlpflichtoptionen.

Beginn Wintersemester (Vertiefungsausrichtung Modernes China):

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	CP
Studienbereich Sprache	SIN-MA-1	Interkulturelle Sprachpraxis Modernes Chinesisch	3	3			6
	SIN-MA-2	Fachsprachliche Kompetenz Vormoderne Chinesisch	5	4			9
	SIN-MA-13	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen			3+3	3	9
Studienbereich Sinologie/ Chinese Studies	SIN-MA-3	China im Prozess der Globalisierung: Vormoderne Perspektiven	8+4				12
	SIN-MA-4	China im Prozess der Globalisierung: Moderne Perspektiven	4	8			12
	SIN-MA-5	Wissenschaftliche Arbeitsweisen Vormoderne China	6*				6*
	SIN-MA-6	Forschungsansätze und Arbeitsweisen Modernes China		6			6
	SIN-MA-7	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	3+3				6
	SIN-MA-10	China in der Globalisierung: Konflikt und Kooperation (20.–21. Jh.)		3	8+4		15
	SIN-MA-11	China in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)		8	4+3		15
	SIN-MA-12	Taiwan in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)		8	4+3		15
Prüfungsmo- dul	SIN-MA-14	Prüfungsmodul			5	15+10	30
			30	32	30	28	120

* Bei Wahl von SIN-MA-5 siehe "Beginn Wintersemester (Vertiefungsausrichtung Vormoderne China)".

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormoderne China) Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Modernes China/Greater China) Prüfungsmodul



Durchgehende rote Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereich; rot-weiße Kordel-Linie bzw. gestrichelte Linie=Wahlpflichtoptionen.

Beginn Sommersemester (Vertiefungsausrichtung Modernes China):

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	CP
Studienbereich Sprache	SIN-MA-1	Interkulturelle Sprachpraxis Modernes Chinesisch	3	3			6
	SIN-MA-2	Fachsprachliche Kompetenz Vormoderne Chinesisch	4	5			9
	SIN-MA-13	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen			3+3	3	9
Studienbereich Sinologie/ Chinese Studies	SIN-MA-3	China im Prozess der Globalisierung: Vormoderne Perspektiven	4	8			12
	SIN-MA-4	China im Prozess der Globalisierung: Moderne Perspektiven	8+4				12
	SIN-MA-5	Wissenschaftliche Arbeitsweisen Vormoderne China		6*			6*
	SIN-MA-6	Forschungsansätze und Arbeitsweisen Modernes China	6				6
	SIN-MA-7	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	3		3		6
	SIN-MA-10	China in der Globalisierung: Konflikt und Kooperation (20.–21. Jh.)		8	4+3		
	SIN-MA-11	China in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)		4+3	8		
	SIN-MA-12	Taiwan in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)		4+3	8		
Prüfungsmo- dul	SIN-MA-14	Prüfungsmo- dul			5	15+10	30
			32	31	29	28	120

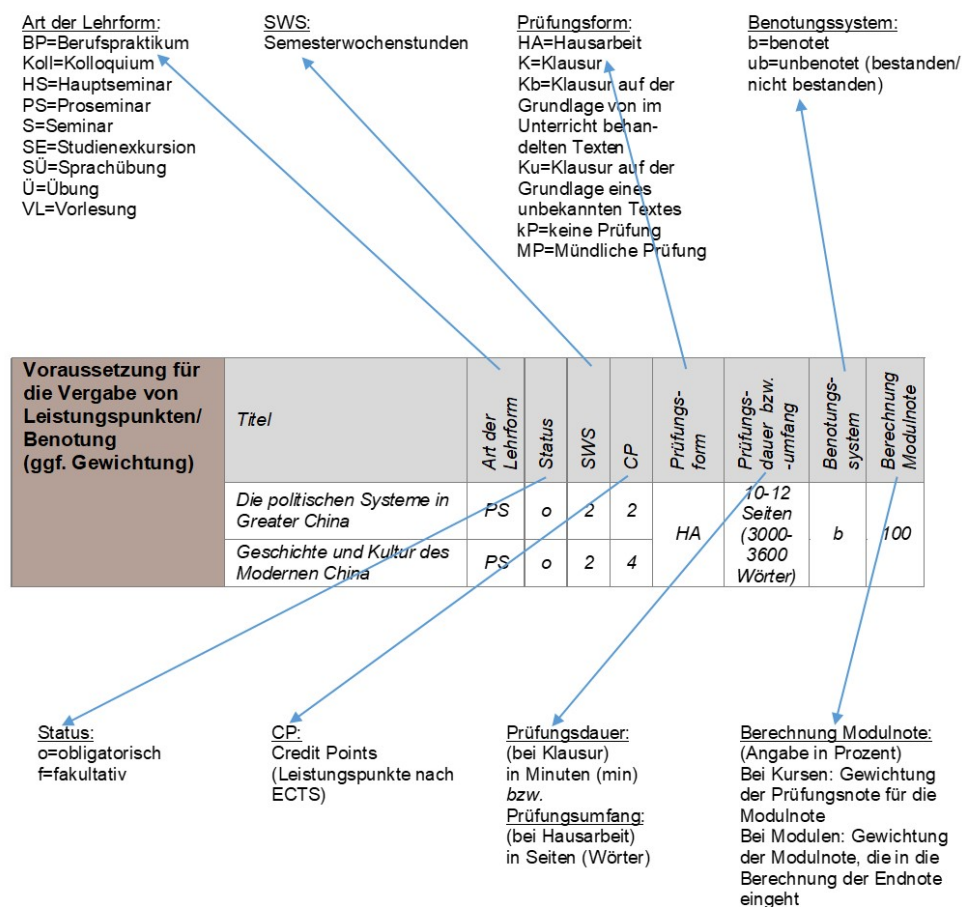
* Bei Wahl von SIN-MA-5 siehe "Beginn Wintersemester (Vertiefungsausrichtung Vormoderne China)".

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormoderne China) Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Modernes China/Greater China) Prüfungsmo-
dul



Durchgehende rote Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereich; rot-weiße Kordel-Linie bzw. gestrichelte Linie=Wahlpflichtoptionen.

Legende	
Art der Lehrform:	BP=Berufspraktikum; HS=Hauptseminar; Koll=Kolloquium; PS=Proseminar; S=Seminar; SE=Studienexkursion; SÜ=Sprachübung; Ü=Übung; VL=Vorlesung
Benotungssystem:	b=benotet; ub=unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
CP:	Credit Points (Leistungspunkte nach ECTS)
Berechnung Modulnote (in %):	Bei Kursen: Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen: Gewichtung der Modulnote, die in die Berechnung der Endnote eingeht
Prüfungsdauer bzw. -umfang:	Bei Klausur: in Minuten (min) Bei Hausarbeit: in Seiten (Wörter)
Prüfungsform:	HA=Hausarbeit; K=Klausur; Kb=Klausur auf der Grundlage von im Unterricht behandelten Texten; Ku=Klausur auf der Grundlage eines unbekanntes Textes; kP=keine Prüfung; MP=Mündliche Prüfung
Status:	f=fakultativ; o=obligatorisch
SWS:	Semesterwochenstunden
Weitere Abkürzungen:	ECCS=European Centre for Chinese Studies at Peking University GER=Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen IEITS=International English Language Testing System LV=Lehrveranstaltung(en) PKU=Peking University TOEFL=Test of English as a Foreign Language



3. Modulbeschreibungen

3.1. Module des Studienbereichs Sprache

Modulnummer: SIN-MA-1	Modultitel: Interkulturelle Sprachpraxis Modernes Chinesisch		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Situatives Sprechen (2 SWS, 3 CP) 2. Sprachübung: Sprachverwendung in sozialen Kontexten (2 SWS, 3 CP)								
Modulinhalt	Simulierung und Einübung ausgewählter kontextabhängiger Sprechsituationen (z.B. "offizieller Empfang"; "Festbankett"; "Stadtführung") und Aneignung des entsprechenden Vokabulars. Erfassung und Erörterung kultureller Unterschiede und des kulturellen Eigensinns im Hinblick auf bestimmte gesellschaftliche Phänomene und Konstellationen; Erörterung der interkulturellen Verständigungschancen im moderierten Gruppengespräch.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine Sprachkompetenz mit der Zielperspektive Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese), haben ihren Wortschatz entsprechend weiter ausgebaut und ihre situationsgebundene Ausdrucksfähigkeit verfeinert. In Einzelkompetenzen erreichen sie das Sprachniveau GER C1. Sie sind gezielt für die kulturelle Kontextuierung der chinesischen Sprache sensibilisiert und kennen kulturelle Eigenheiten in der sprachlichen Kommunikation.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Situatives Sprechen</i>	SÜ	o	2	3	MP	90	b	100
	<i>Sprachverwendung in sozialen Kontexten</i>	SÜ	o	2	3	kP	–	–	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Sitzungsprotokolle; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen; mündliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-MA-13								
Teilnahmevoraussetzungen	Ein Sprachniveau im Modernen Chinesisch auf dem Level von GER B2 bzw. eines nachgewiesenen Spracherwerbs, der nach Unterrichtseinheiten gemessen GER B2 entspricht. Bei einem Level von HSK 4 und darunter erfolgt eine Feststellung der Sprachkompetenz durch eine Chinesisch-muttersprachliche Sprachlehrkraft der Abteilung, die ggf. noch zu erbringende Zusatzleistungen festlegt.								

Modulnummer: SIN-MA-2	Modultitel: Fachsprachliche Kompetenz Vormodernes Chinesisch		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Historische Quellen und Dokumente (2 SWS, 5 CP) 2. Sprachübung: Texte in klassischem und vormodernem Chinesisch (2 SWS, 4 CP)								
Modulinhalt	Einführung in wichtige Typen von Primärquellen aus der spätkaiserlichen Zeit wie kaiserliche Edikte und Reskripte, Throneingaben, Routineeingaben, Biographien, Inschriften, Regionalbeschreibungen und Aufsätze zur "Staatskunst" (<i>jingshi</i>), oft zusammenfassend als „Qing-Dokumente“ bezeichnet. Lektüre von ausgewählten Texten aus dem literarischen, philosophischen, religiösen oder politischen Bereich aus verschiedenen Perioden des antiken, alten und frühneuzeitlichen China, vorzugsweise mit Kommentaren oder Übersetzungen in modernem Chinesisch.								
Qualifikationsziele	Anhand spezieller thematischer und literarischer Themen haben die Studierenden systematisch ihre Kenntnisse des klassischen Chinesisch und der Schriftsprache vertieft und ihre Kompetenz im Umgang mit syntaktischen Strukturen und semantischen Eigenheiten des klassischen und vormodernen Chinesisch erweitert. Sie kennen das in Qing-Dokumenten benutzte Vokabular, besitzen Kenntnisse über die spezifische Dokumentenstruktur und haben sich am Umgang mit den Schriftstilen verschiedener literarischer Genres erprobt. Durch die angeleitete Benutzung von Hilfsmitteln bei der Übersetzung wurde die Verwendung relevanter herkömmlicher und digitaler Nachschlagewerke eingeübt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Historische Quellen und Dokumente</i>	SÜ	o	2	5	K	90	b	100
	<i>Texte in klassischem und vormodernem Chinesisch</i>	SÜ	o	2	4	kP	–	–	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Sitzungsprotokolle								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-MA-13								
Teilnahmevoraussetzungen	Solide Grundkenntnisse im klassischen Chinesisch (Referenzwerk: Harold Shadick, <i>A First Course in Literary Chinese</i>) Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109)								

Modulnummer: SIN-MA-13	Modultitel: Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen		Art des Moduls: Pflicht*						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Chinesisch								
Lehr- /Lernformen	1. Sprachübung: Meisterwerke der Chinesischen Literatur (16.–20. Jh.) (2 SWS; 3 CP) 2. Sprachübung: Mediengeschehen heute (2 SWS; 3 CP) 3. Sprachübung: Aktuelle Diskurse im gegenwärtigen China (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Lektüre ausgewählter Textabschnitte aus großen Werken der Chinesischen Literatur der späten Kaiserzeit und des 20. Jahrhunderts (Erzählliteratur, Prosatexte, Lyrik; ggf. mit Annotationen und Übersetzungen in modernem Chinesisch). Von der jeweiligen Lektüre ausgehend, erfolgt eine Diskussion in Form eines moderierten Gruppengesprächs. Erkundung von aktuellen Themen und angeleitete Informationseinholung im Internet. Die Präsentation der Suchergebnisse und deren Diskussion erfolgen im moderierten Gruppengespräch. Auseinandersetzung mit einschlägigen Intellektuellendiskursen im gegenwärtigen China anhand von rezenten Veröffentlichungen in den Printmedien sowie aktuellen Blogs und Debattenbeiträgen im Netz. Die Arbeit an vorher festgelegten Textabschnitten, im Format individuellen Lernens oder in Kleingruppen, bildet die Basis für Diskussionen im moderierten Gruppengespräch.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Sprachkompetenz des Niveaus Höhere Stufe Chinesisch (Advanced Chinese) und in Einzelkompetenzen das Sprachniveau GER C1 erreicht. Sie zeigen Sensibilität im kritischen Umgang mit Informationen aus unterschiedlichen originalsprachlichen Texten. Sie haben ihre chinabezogene Medienkompetenz weiterentwickelt und sind in der Lage, die chinesischsprachige Berichterstattung aus der Region Greater China routinemäßig zu verfolgen. Sie haben ihre Kenntnisse der Chinesischen Literatur erweitert.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Meisterwerke der Chinesischen Literatur (16.-20. Jh.)</i>	SÜ	o	2	3	kP	–	–	100
	<i>Mediengeschehen heute</i>	SÜ	o	2	3	K	90	b	
	<i>Aktuelle Diskurse im gegenwärtigen China</i>	SÜ	o	2	3	kP	–	–	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Vokabelarbeit; Vor- und Nachbereitung der behandelten Texte; Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Kurzreferate; Sitzungsprotokolle; individuelle Lernergebnisprotokolle mit Feedback-Besprechungen; mündliche und schriftliche Zwischentests								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul SIN-MA-1 und SIN-MA-2 wird empfohlen.								

* Dieses Modul kann bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Optionen **Profillinie "Digital Humanities"**, **Profillinie "Wirtschaft"** oder einen Auslandsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden.

3.2. Module des Studienbereichs Sinologie/Chinese Studies

Modulnummer: SIN-MA-3	Modultitel: China im Prozess der Globalisierung: Vormoderne Perspektiven		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen*	1. Hauptseminar: China in der Globalisierung: Fragestellungen und Forschungsthemen (16.–19. Jh.) (2 SWS; 8 CP)** 2. Übung: Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen I (2 SWS; 4 CP)								
Modulinhalt	Die zwei Lehrveranstaltungen führen in den thematischen Schwerpunktbereich des historischen Globalisierungsprozesses mit dem Fokus auf China in der späten Kaiserzeit (16.-19. Jh.) ein. In theoretischer Hinsicht stehen die „Vier Wege der Weltwerdung“ (<i>Four Ways of Worldmaking</i>), welche die Komponenten Macht (<i>power</i>), Reichtum (<i>wealth</i>), Wissen (<i>knowledge</i>) und Sinn (<i>meaning</i>) enthalten, sowie andere Konzepte der vergleichenden Geschichtswissenschaft bzw. der vergleichenden historischen Soziologie zur Diskussion, ebenso wichtige Theorien und Forschungsansätze der Globalisierungsgeschichte, in denen China in den Blick genommen wird. Anhand von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer Sprache werden konkrete historische Phänomene des Schwerpunktbereichs behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Forschungsstand und den Fragestellungen des Schwerpunktbereichs sowie mit Theorien und Methoden im Umgang mit dem historischen Globalisierungsprozess und der dadurch bewirkten Transformation der chinesischen Gesellschaft in zivilisationsvergleichender Perspektive vertraut. Anhand der herkömmlichen und digitalen Hilfsmittel haben sie das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich dieses thematischen Schwerpunkts eingeübt, auch mit originalsprachlichen Texten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>China in der Globalisierung: Fragestellungen und Forschungsthemen (16. – 19. Jh.)</i>	HS	o	2	8	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen I</i>	Ü	o	2	4	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Besuch einer Vortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-MA-14								
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109)								

- * Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.
- ** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

Modulnummer: SIN-MA-4	Modultitel: China im Prozess der Globalisierung: Moderne Perspektiven		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen*	1. Hauptseminar: China in der Globalisierung: Fragestellungen und Forschungsthemen (20.–21. Jh.) (2 SWS; 8 CP)** 2. Übung: Originalsprachliche Texte (moderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen I (Langzeichen) (2 SWS; 4 CP)***								
Modulinhalt	Die zwei Lehrveranstaltungen führen in den thematischen Schwerpunktbereich des Globalisierungsprozesses der Zeitgeschichte und der Gegenwart mit dem Fokus auf China im 20.-21. Jh. ein. In theoretischer Hinsicht stehen verschiedene Konzepte der Globalisierung und ihre Relevanz für das Verständnis aktueller gesellschaftlicher und politischer Phänomene im chinesischen Kulturraum zur Diskussion. Anhand von Primärquellen und Sekundärliteratur auch in chinesischer Sprache werden konkrete Phänomene des Schwerpunktbereichs behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Forschungsstand und den Fragestellungen des Schwerpunktbereichs sowie mit Theorien und Methoden im Umgang mit dem neuzeitlichen und gegenwärtigen Globalisierungsprozess und der dadurch bewirkten Transformation der chinesischen Gesellschaft vertraut. Anhand der herkömmlichen und digitalen Hilfsmittel haben sie das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich dieses thematischen Schwerpunkts eingeübt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsumfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>China in der Globalisierung: Fragestellungen und Forschungsthemen (20.-21. Jh.)</i>	HS	o	2	8	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Originalsprachliche Texte (moderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen I (Langzeichen)</i>	Ü	o	2	4	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorüberetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Besuch einer sinologischen Gastvortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-MA-14								
Teilnahmevoraussetzungen	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

* Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.

** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

*** Wenn diese LV nicht auf Englisch angeboten wird, können Studierende der Vertiefungsrichtung Vormoderne China alternativ im 2.-3. Sem. eine zusätzliche Ü "Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen I-III" absolvieren.

Modulnummer: SIN-MA-5	Modultitel: Wissenschaftliche Arbeitsweisen Vormoder- nes China		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Seminar: Hilfsmittel und Arbeitsweisen für das Vormoderne China (2 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Der Schwerpunkt liegt auf Hilfsmitteln in chinesischer Sprache, insbesondere Enzyklopädien und Speziallexika, bibliographische Hilfsmittel, biographische Nachschlagewerke, Atlanten, Zeitschriftendatenbanken, Konkordanzen und Indices, digitalisierte Textsammlungen, Bibliothekskataloge, Web-Ressourcen, insbesondere die durch CrossAsia zur Verfügung gestellten Datenbanken, Digitalen Sammlungen, Themenportalen und Suchmöglichkeiten.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den herkömmlichen gedruckten und digitalen Hilfsmitteln sowie den gängigen Arbeitsweisen im Bereich des Vormoderne China vertraut und zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt. Sie haben Einblick in die historische Entwicklung des Faches sowie in die Vielfalt von Forschungsfragen und methodischen Zugängen erhalten. Der forschungspraxisorientierte Überblick über die zahlreichen neuen und sich wandelnden Möglichkeiten der Informationsbeschaffung ist verknüpft mit einer strukturierten Anleitung ihrer quellenkritischen Nutzung.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungs- form</i>	<i>Prüfungs- dauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Hilfsmittel und Arbeitswei- sen für das Vormoderne China</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Kurzreferate; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-MA-14								
Teilnahmevoraus- setzungen	Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109)								

* Wahlpflicht: Anstelle dieses Moduls kann auch Modul SIN-MA-6 studiert werden.

Modulnummer: SIN-MA-6	Modultitel: Forschungsansätze und Arbeitsweisen Modernes China		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Seminar: Paradigmen, Theorien und Konzepte in den modernen Ostasienwissenschaften (2 SWS; 6 CP)								
Modulinhalt	Gegenüberstellung von verschiedenen methodischen, konzeptionellen und theoretischen Zugriffen auf zentrale Fragestellungen in den Ostasienwissenschaften: Die Relevanz von Kultur für wirtschaftliche Entwicklung und für politische Ordnungsvorstellungen; Kultur und Institutionen; Reichweite und Grenzen von (politischer, wirtschaftlicher) Integration in Ostasien; Geschichte und Geschichtskonstruktionen in Ostasien; Konzepte von „Asien“ und „China“.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen einen kritischen Umgang mit den spezifischen Realitätskonstruktionen von ausgewählten Methoden, Konzepten und Theorien in den Ostasienwissenschaften, legen deren Erkenntnisgrenzen offen und sind zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich des Modernen China befähigt. Sie haben Einblick in die Themenbreite des Faches und die Vielfalt von Forschungsfragen und methodischen Zugängen erhalten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Paradigmen, Theorien und Konzepte in den modernen Ostasienwissenschaften</i>	S	o	2	6	K	90	b	100
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit Handouts; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle								
Verwendbarkeit	Empfohlen für Modul SIN-MA-14								
Teilnahmevoraussetzungen	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

* **Wahlpflicht:** Anstelle dieses Moduls kann auch Modul SIN-MA-5 studiert werden.

Modulnummer: SIN-MA-7	Modultitel: Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China		Art des Moduls: Pflicht*						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
	Aufgrund wechselnder Inhalte der Vorlesungen über die gesamte Bandbreite des Faches kann die VL je nach individueller Interessenslage auch im 3. oder 4. Semester absolviert werden.								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch; Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Vorlesung: Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies (2 SWS; 3 CP)** 2. Kolloquium: Wissenschaftliches Kolloquium (2 SWS; 3 CP)***								
Modulinhalt	Die Studierenden haben in diesem Modul die Möglichkeit, ihren Stand des Wissens über China bzw. die Region Greater China über die von ihnen angestrebte oder gewählte Vertiefungsausrichtung hinaus zu erweitern und sich über Themen von MitarbeiterInnen des Instituts sowie Master- und PromotionskandidatenInnen zu informieren, um so Einblick in die Breite sinologischer bzw. chinawissenschaftlicher Forschung und der darin zur Anwendung kommenden Fragestellungen, Primärquellen, Theorien und Methoden zu erhalten. Im Rahmen von Kolloquien können zudem auch WissenschaftlerInnen von außerhalb von Tübingen zu Wort kommen und somit eine weitere Horzontenerweiterung im Sinne einer umfassenderen Bildung bewirken. Die Vorlesung bietet Übersichten über und Einblicke in verschiedene Themen des Forschungsbereiches Sinologie/Chinese Studies.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben zusätzliche Einblicke in die Themenbreite des Faches, der Vielfalt von Forschungsfragen sowie der Pluralität von theoretischen und methodischen Zugängen erhalten. Zudem haben sie nicht nur in die gegenwärtigen Forschungsarbeiten der Institutsmitglieder Einsicht genommen, sondern auch in die konkreten Probleme und handgreiflichen Schwierigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens von Master- und PromotionskandidatenInnen, die sich für die Bewältigung eigener diesbezüglicher Probleme als hilfreich erweisen kann.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung zum Bereich Sinologie/Chinese Studies*</i>	VL	o	2	3	MP	15	b	100
	<i>Wissenschaftliches Kolloquium**</i>	Koll	o	2	3	kP	–	–	
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; schriftliche Ausarbeitungen; ggf. Teilnahme an einer Exkursion								
Verwendbarkeit	Empfohlen für SIN-MA-14								
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsausrichtung Vormodernes China: Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109) Vertiefungsausrichtung Modernes China: Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

* Dieses Modul kann bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Optionen **Profillinie "Digital Humanities"**, **Profillinie "Wirtschaft"** oder einen Auslandsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden.

** Bei Wahl der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China kann die VL durch eine Ü "Sinologische Forschungspraxis: Historisch-philologische und kulturwissenschaftliche Themen und Methoden I-III" (3 CP) mit einer abschließenden mündlichen Prüfung ersetzt werden.

*** Bei Wahl der Vertiefungsrichtung Vormodernes China ist das "Wissenschaftliche Kolloquium" zum Bereich dieser Vertiefungsrichtung zu wählen; bei Wahl der Vertiefungsrichtung Modernes China hingegen zum Bereich jener Vertiefungsrichtung. – Im Rahmen des Forschungskolloquiums kann eine ein- oder mehrtägige **Exkursion** zu Institutionen, Sammlungen, Ausstellungen, Veranstaltungen etc. mit Chinabezug stattfinden. Sofern eine Exkursion stattfindet, ist die Teilnahme daran verpflichtend.

Modulnummer: SIN-MA-8	Modultitel: China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16.–19. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen**	<p>1. Hauptseminar: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft des Vormodernen China (16.–19. Jh.) (2 SWS; 8 CP)***</p> <p>2. Übung: Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen II (2 SWS; 4 CP)</p> <p>3. Übung: Sinologische Forschungspraxis: Historisch-philologische und kulturwissenschaftliche Themen und Methoden (2 SWS; 3 CP; 2. Semester)</p>								
Modulinhalt	<p>Die Themen des Hauptseminars stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich des historischen Globalisierungsprozesses, mit Fokus auf Strukturen und Prozessen vornehmlich in Politik, Wirtschaft und/oder Gesellschaft Chinas in der späten Kaiserzeit (16.–19. Jh.). Auf der Grundlage des makrosoziologischen Konzeptes der „Vier Wege der Weltwerdung“ (<i>Four Ways of Worldmaking</i>) werden insbesondere Themen behandelt, die sich mit Fragen nach Macht (<i>power</i>) und Reichtum (<i>wealth</i>) in der chinesischen Gesellschaft jener Zeit beschäftigen. Die forschungspraktische Übung beinhaltet in der Regel vier grundlegende Themenbereiche, die nach gemeinsamer Lektüre kritisch diskutiert werden: Historiographie und Geschichtsdanken, Globalisierungsgeschichte, vergleichende Geschichte, kulturwissenschaftliche sinologische Forschungsthemen. In der Übung mit originalsprachlichen Texten werden anhand von Primärquellen in chinesischer Sprache konkrete historische Phänomene der Vertiefungsausrichtung Vormoderne China behandelt.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben sukzessive ihre Kenntnisse über das Vormoderne China im historischen Globalisierungsprozess und in zivilisatorisch-vergleichender Perspektive ausgebaut und anhand spezieller, eingegrenzter Themen und unter Zuhilfenahme von herkömmlichen und digitalen Hilfsmitteln das wissenschaftliche Arbeiten trainiert. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wurde ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden inklusive historisch-philologischer Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer als auch in anderen Sprachen erweitert. Durch die Beschäftigung mit vormodernen chinesischen Primärquellen zu ausgewählten Themen haben sie zudem Qualifikationen im Bereich des wissenschaftlichen Übersetzens nach den Standards der internationalen Sinologie erworben.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Politik, Wirtschaft, Gesellschaft des Vormodernen China (16.–19. Jh.)***</i>	HS	o	2	8	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen II</i>	Ü	o	2	4	kP			

	<i>Sinologische Forschungspraxis: Historisch-philologische und kulturwissenschaftliche Themen und Methoden</i>	Ü	o	2	3	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Studium der Pflichtlektüre; Besuch einer sinologischen Gastvortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109)								

- * **Wahlpflicht:** In der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China sind die Module SIN-MA-8 und SIN-MA-9 Wahlpflichtmodule, von denen ein Modul bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Optionen **Profillinie "Digital Humanities"**, **Profillinie "Wirtschaft"**, **Studienauge "Globalgeschichte"**, **Studienauge "Modernes China"** oder einen Auslandsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden kann. Bei der Entscheidung für die Vertiefungsausrichtung Modernes China sind die Module SIN-MA-10, SIN-MA-11 und SIN-MA-12 Wahlpflichtmodule. Weitere Kombinationen sind nur mit Genehmigung der Studienfachberatung möglich.
- ** Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.
- *** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

Modulnummer: SIN-MA-9	Modultitel: China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16.–19. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen**	1. Hauptseminar: Wissenschaft, Religion, Kultur des Vormodernen China (16.–19. Jh.) (2 SWS; 8 CP)*** 2. Übung: Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen III (2 SWS; 4 CP) 3. Übung: Sinologische Forschungspraxis: Historisch-philologische und kulturwissenschaftliche Themen und Methoden (2 SWS; 3 CP; 3. Semester)								
Modulinhalt	Die Themen des Hauptseminars stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich des historischen Globalisierungsprozesses, mit Fokus auf Strukturen und Prozessen vornehmlich in Wissenschaft, Religion und/oder Kultur Chinas in der späten Kaiserzeit (16.-19. Jh.). Auf der Grundlage des makrosoziologischen Konzeptes der „Vier Wege der Weltwerdung“ (<i>Four Ways of Worldmaking</i>) werden insbesondere Themen behandelt, die sich mit Fragen nach Wissen (<i>knowledge</i>) und Sinn (<i>meaning</i>) in der chinesischen Gesellschaft jener Zeit beschäftigen. Die forschungspraktische Übung beinhaltet in der Regel vier grundlegende Themenbereiche, die nach gemeinsamer Lektüre kritisch diskutiert werden: Historiographie und Geschichtsdenken, Globalisierungsgeschichte, vergleichende Geschichte, kulturwissenschaftliche sinologische Forschungsthemen. In der Übung mit originalsprachlichen Texten werden anhand von Primärquellen in chinesischer Sprache konkrete historische Phänomene der Vertiefungsausrichtung Vormoderne China behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sukzessive ihre Kenntnisse über das Vormoderne China im historischen Globalisierungsprozess und in zivilisatorisch-vergleichender Perspektive ausgebaut und anhand spezieller, eingegrenzter Themen und unter Zuhilfenahme von herkömmlichen und digitalen Hilfsmitteln das wissenschaftliche Arbeiten trainiert. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wurde ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden inklusive historisch-philologischer Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer als auch in anderen Sprachen erweitert. Durch die Beschäftigung mit vormodernen chinesischen Primärquellen zu ausgewählten Themen haben sie zudem Qualifikationen im Bereich des wissenschaftlichen Übersetzens nach den Standards der internationalen Sinologie erworben.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Wissenschaft, Religion, Kultur des Vormodernen China (16.–19. Jh.)***</i>	HS	o	2	8	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Originalsprachliche Texte (vormoderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen III</i>	Ü	o	2	4	kP			
	<i>Sinologische Forschungspraxis: Historisch-philologische und kulturwissenschaftliche Themen und Methoden</i>	Ü	o	2	3	kP			

Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Studium der Pflichtlektüre; Besuch einer sinologischen Gastvortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse auf dem Niveau von GER B2 (z.B. IEITS 5.5-6.0 oder TOEFL 87-109)

- * **Wahlpflicht:** In der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China sind die Module SIN-MA-8 und SIN-MA-9 Wahlpflichtmodule, von denen ein Modul bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Optionen **Profillinie "Digital Humanities"**, **Profillinie "Wirtschaft"**, **Studienauge "Globalgeschichte"**, **Studienauge "Modernes China"** oder einen sinsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden kann. Bei der Entscheidung für die Vertiefungsausrichtung Modernes China sind die Module SIN-MA-10, SIN-MA-11 und SIN-MA-12 Wahlpflichtmodule. Weitere Kombinationen sind nur mit Genehmigung der Studienfachberatung möglich
- ** Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.
- *** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

Modulnummer: SIN-MA-10	Modultitel: China in der Globalisierung: Konflikt und Kooperation (20.–21. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen**	1. Hauptseminar: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur des Modernen China (20.–21. Jh.) (2 SWS; 8 CP)*** 2. Übung: Originalsprachliche Texte (moderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen II (Lang- oder Kurzzeichen) (2 SWS; 4 CP) 3. Sinologische Forschungspraxis: Sozialwissenschaftliche Themen und Methoden (2 SWS; 3 CP)								
Modulinhalt	Die Themen der Lehrveranstaltungen stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich des Globalisierungsprozesses im 20. Jahrhundert und in der Gegenwart mit dem Fokus auf Strukturen und Prozessen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas in der Moderne (20.-21. Jh.). Auch anhand von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer Sprache werden konkrete Phänomene des Schwerpunktbereichs aus kultur-, geschichts- und sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sukzessive ihre Kenntnisse über das Moderne China im anhaltenden Globalisierungsprozess der Moderne ausgebaut und anhand spezieller, eingegrenzter Themen und unter Zuhilfenahme von herkömmlichen und digitalen Hilfsmitteln das wissenschaftliche Arbeiten trainiert. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit wurde ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden sowie Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer Sprache erweitert.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur des Modernen China (20.–21. Jh.)***</i>	HS	o	2	8	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Originalsprachliche Texte (moderne Schriftsprache) zu ausgewählten Themen II (Lang- oder Kurzzeichen)</i>	Ü	o	2	4	kP			
	<i>Sinologische Forschungspraxis: Sozialwissenschaftliche Themen u. Methoden</i>	Ü	o	2	3	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Besuch einer sinologischen Gastvortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

* **Wahlpflicht:** In der Vertiefungsausrichtung Modernes China sind die Module SIN-MA-10, SIN-MA-11 und SIN-MA-12 Wahlpflichtmodule, die in den zwei Kombinationen SIN-MA-10 und SIN-MA-11 oder SIN-MA-10 und SIN-

MA-12 studiert werden. In diesen zwei Kombinationen kann jeweils ein Modul bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Option **Profillinie "Digital Humanities"** oder einen Auslandsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden. Bei der Entscheidung für die Vertiefungsausrichtung Vormodernes China sind die Module SIN-MA-8 und SIN-MA-9 Wahlpflichtmodule. Weitere Kombinationen sind nur mit Genehmigung der Studienfachberatung möglich.

** Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.

*** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

Modulnummer: SIN-MA-11	Modultitel: China in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)		Art des Moduls: Wahlpflicht*						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch; ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen**	1. Hauptseminar/Übung: Staatliche Reformprozesse und zivilgesellschaftliche Herausforderungen (20.–21. Jh.) (2 SWS; 8/4 CP)*** 2. Übung/Hauptseminar: Politische Ökonomie und globaler Kapitalismus (20.–21. Jh.) (2 SWS; 4/8 CP)*** 3. Übung: Sinologische Forschungspraxis: Sozialwissenschaftliche Themen und Methoden (2 SWS; 3 CP; 3. Semester)								
Modulinhalt	Die Themen der Lehrveranstaltungen stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich des Globalisierungsprozesses im 20. Jahrhundert und in der Gegenwart mit dem Fokus auf Wandlungsprozessen in Politik, Gesellschaft, Kultur oder Wirtschaft Chinas in der Moderne (20.–21. Jh.). Anhand von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer Sprache werden konkrete Phänomene des Schwerpunktbereichs aus sozialwissenschaftlicher und historischer Perspektive behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben systematisch ihre Kenntnisse über das Moderne China im anhaltenden Globalisierungsprozess der Moderne vertieft und anhand spezieller, eingegrenzter Themen und unter Zuhilfenahme von herkömmlichen und digitalen Hilfsmitteln das wissenschaftliche Arbeiten eingeübt. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit konnten sie ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden sowie Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer Sprache verfestigen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Staatliche Reformprozesse und zivilgesellschaftliche Herausforderungen (20.–21. Jh.)***</i>	HS/Ü	o	2	8/4	HA/kP	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Politische Ökonomie und globaler Kapitalismus***</i>	Ü/HS	o	2	4/8	kP/HA			
	<i>Sinologische Forschungspraxis: Sozialwissenschaftliche Themen u. Methoden</i>	Ü	o	2	3	kP			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Besuch einer Vortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Da ein Großteil der Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst ist, sind gute Englischkenntnisse unerlässlich.								

* **Wahlpflicht:** In der Vertiefungsausrichtung Modernes China sind die Module SIN-MA-10, SIN-MA-11 und SIN-MA-12 Wahlpflichtmodule, die in den zwei Kombinationen SIN-MA-10 und SIN-MA-11 oder SIN-MA-10 und SIN-

MA-12 studiert werden. In diesen zwei Kombinationen kann jeweils ein Modul bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Option **Profillinie "Digital Humanities"** oder einen Auslandsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden. Bei der Entscheidung für die Vertiefungsausrichtung Vormodernes China sind die Module SIN-MA-8 und SIN-MA-9 Wahlpflichtmodule. Weitere Kombinationen sind nur mit Genehmigung der Studienfachberatung möglich.

** Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.

*** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

Modulnummer: SIN-MA-12	Modultitel: Taiwan in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20. –21. Jh.)			Art des Moduls: Wahlpflicht*					
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch und. Englisch								
Lehr- /Lernformen**	1. Hauptseminar/Übung Staatliche Reformprozesse und zivilgesellschaftliche Herausforderungen (20.-21. Jh.), 2 SWS (8/4 LP)*** 2. Übung/Hauptseminar Politische Ökonomie und globaler Kapitalismus (20.-21. Jh.), 2 SWS (4/8 LP)*** 3. Übung Sinologische Forschungspraxis: Sozialwissenschaftliche Themen und Methoden, 2 SWS (3 LP)								
Modulinhalt	Die Themen der Lehrveranstaltungen stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich der Politik und Gesellschaft des modernen Taiwan in seinen vielfältigen Beziehungen zu China und zur Region Ostasien. Anhand von Sekundärliteratur und Primärquellen auch in chinesischer Sprache werden konkrete Phänomene des Schwerpunktbereichs aus sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse über das moderne Taiwan in Prozessen der Globalisierung ausgebaut und anhand spezieller, eingegrenzter Themen und unter Zuhilfenahme von herkömmlichen und digitalen Hilfsmitteln das wissenschaftliche Arbeiten eingeübt. Bei der Erstellung der schriftlichen Hausarbeit konnten sie ihre Erfahrung im forschenden Lernen hinsichtlich der Berücksichtigung von Forschungsstand, Fragestellungen, Theorien und Methoden sowie Quellenkritik und hinsichtlich der Verwendung von Primärquellen und Sekundärliteratur in chinesischer Sprache verfestigen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Staatliche Reformprozesse und zivilgesellschaftliche Herausforderungen (20.-21. Jh.)***</i>	<i>HS/Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>8/4</i>	<i>HA/kP</i>	<i>ca. 25 Seiten (7500 Wörter)</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Politische Ökonomie und globaler Kapitalismus (20.-21. Jh.)***</i>	<i>Ü/HS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>4/8</i>	<i>kP/HA</i>			
	<i>Sinologische Forschungspraxis: Sozialwissenschaftliche Themen u. Methoden</i>	<i>Ü</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>			
Studienleistungen	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Referate mit selbständiger Literatursuche; schriftliche Ausarbeitungen; Sitzungsprotokolle; Vorbereitung, Vorübersetzung und schriftliche Ausarbeitung längerer Passagen eines Lesetextes; Besuch einer sinologischen Gastvortragsveranstaltung; Nutzung chinesischer Texte (mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren)								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Gute landeskundliche Kenntnisse Taiwans, Grundkenntnisse des politischen Systems Taiwans. Beherrschung der Langzeichen durch Nachweis oder Ableistung der Langzeichen-Übersetzungsübung im Modul SIN-MA-4 wird empfohlen.								

* **Wahlpflicht:** In der Vertiefungsrichtung Modernes China sind die Module SIN-MA-10, SIN-MA-11 und SIN-MA-12 Wahlpflichtmodule, die in den zwei Kombinationen SIN-MA-10 und SIN-MA-11 oder SIN-MA-10 und SIN-

MA-12 studiert werden. In diesen zwei Kombinationen kann jeweils ein Modul bei der Wahl einer der Studienvarianten, die die Option **Profillinie "Digital Humanities"** oder einen Auslandsstudienaufenthalt vorsehen, ersetzt werden. Bei der Entscheidung für die Vertiefungsausrichtung Vormodernes China sind die Module SIN-MA-8 und SIN-MA-9 Wahlpflichtmodule. Weitere Kombinationen sind nur mit Genehmigung der Studienfachberatung möglich.

** Während des M.A.-Studiums dürfen insgesamt höchstens ein Hauptseminar und zwei Übungen als Blockveranstaltungen besucht werden.

*** Als Begleitprogramm zum Hauptseminar ist der Besuch einer **Vortragsveranstaltung** eines Gastvortragenden zum Bereich Sinologie/Chinese Studies verpflichtend.

3.3. Prüfungsmodul

Modulnummer: SIN-MA-14	Modultitel: Prüfungsmodul		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	30								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 900 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester (Wintersemester + Sommersemester)								
Unterrichtssprache	Deutsch; Englisch								
Lehr- /Lernformen	1. Masterarbeit (20 CP) 2. Mündliche Prüfung (10 CP)								
Modulinhalt	Die Masterarbeit umfasst ca. 80 Seiten (24.000 Wörter) und ist im Rahmen eines Kolloquiums vorzustellen, mit Diskussion von zentralen Elementen der Arbeit (wie Forschungsstand, Fragestellungen, Quellen, Theorien und Methoden und den zu erwartenden Resultaten). Die Themen stammen aus dem Schwerpunktbereich des Studiengangs, d.h. China bzw. die Region Greater China im Prozess der Globalisierung, und zwar sowohl in historischer als auch gegenwartsorientierter Perspektive. Es sollen chinesischsprachige Texte verwendet werden, wobei Art und Umfang vorab mit der Betreuerin/dem Betreuer zu vereinbaren sind. Mit der Themenfindung der Masterarbeit soll bereits im 3. Semester begonnen werden (im Umfang von 5 CP). Die Masterarbeit kann während eines Auslandsstudienaufenthalts geschrieben werden, sofern der regelmäßige Kontakt mit der Betreuerin/dem Betreuer gegeben ist. Gegenstand der Mündlichen Prüfung sind je ein Thema aus dem Bereich Vormodernes China (Anfänge bis ca. 1900) sowie dem Bereich Modernes China (ca. 1900 bis heute), ein drittes Thema mit Chinabezug, einschließlich der Region Greater China, ist frei wählbar.								
Qualifikationsziele	Masterarbeit und Mündliche Prüfung zeigen, dass die Studierenden eine langfristige, auf systematisch-kritischen Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichtete wissenschaftliche Kompetenz erlangt haben, die eine allgemeine wissenschaftlich fundierte und berufsbezogene Qualifikation im Bereich der Sinologie begründen. Sie stellen unter Beweis, dass sie theoretische, methodische sowie persönliche und soziale Kompetenzen bei der Absolvierung der einzelnen Module erworben und ein umfassendes, kritisches Verständnis von China bzw. der Region Greater China im Prozess der Globalisierung in historischer und gegenwartsorientierter Perspektive entwickelt haben.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	20	HA	ca. 80 Seiten (24000 Wörter)	b	67
	<i>Mündliche Abschlussprüfung</i>	-	o	-	10	MP	60 min.	b	33
Studienleistungen	Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Kolloquiums oder einer Forschungspraktischen Übung vorzustellen und zu diskutieren.								
Verwendbarkeit	Voraussetzung für den Masterabschluss								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen SIN-MA-3; SIN-MA-4; SIN-MA-5 oder SIN-MA-6 (Wahlpflicht) wird empfohlen.								

4. Profillinien und Auslandsstudium

4.1. Profillinie "Digital Humanities"

Im Master "Sinologie/Chinese Studies" kann die Profillinie "Digital Humanities" gewählt werden. Ein Studienbeginn dieser Profillinie ist zunächst nur zum Wintersemester möglich. Die Studiendauer beträgt drei Semester in der Regelstudienzeit. In dieser Zeit sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erwerben.

Das Studienprogramm teilt sich inhaltlich in ein Einführungsmodul (MA-DiHu-01, 1.-2. Fachsemester), ein Methodenmodul (MA-DiHu-02, 2.-3. Fachsemester) mit unterschiedlich wählbaren Qualifizierungsschwerpunkten sowie ein Praxismodul (MA-DiHu-03, 2.-3. Fachsemester):

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
MA-DiHu-01	Pflicht	Grundlagen der Digital Humanities	1.-2.	9
MA-DiHu-02.1	Wahlpflicht	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Text	2.-3.	12
MA-DiHu-02.2	Wahlpflicht	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Raum	2.-3.	12
MA-DiHu-02.3	Wahlpflicht	Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities: Objekt	2.-3.	12
MA-DiHu-03	Pflicht	Praxis der Digital Humanities	3.	9
Summe				30



Grau schattierte Felder mit durchgehender schwarzer Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereiche; schwarz-weiße Kordel-Linie=Wahlpflichtoptionen.

Ein separates Modulhandbuch zu den "Digital Humanities" ist auf der Website der Abteilung für Sinologie und der Webseite des eScience-Center der Universität zu finden.

Die ersetzbaren Module im Masterstudiengang "Sinologie/Chinese Studies" sind folgende:

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-MA-7	Pflicht	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	1.-2.	6
SIN-MA-8	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16.–19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-9	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16.–19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-10	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Konflikt und Kooperation (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-11	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-12	Wahlpflicht	Taiwan in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-13	Pflicht	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen	3.-4.	9
Summe				30



Grau schattierte Felder mit durchgehender schwarzer Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereiche; schwarz-weiße Kordel-Linie bzw. gestrichelte Linie=Wahlpflichtoptionen.

Übersicht nach Studienverlauf: Studium "Sinologie/Chinese Studies" mit der Profillinie "Digital Humanities"

Vertiefungsausrichtung Vormodernes China:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache	Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul	Profillinie "Digital Humanities"				
1.	30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)		MA-DiHu-01 (9 CP)			
2.	30					SIN-MA-6 (6 CP)			MA-DiHu-02.1 (12 CP)	MA-DiHu-02.2 (12 CP)	MA-DiHu-02.3 (12 CP)	MA-DiHu-03 (9 CP)
3.	30	SIN-MA-13 (9 CP)		SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)							
4.	30						SIN-MA-14 (30 CP)					

Vertiefungsausrichtung Modernes China:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache	Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul	Profillinie "Digital Humanities"				
1.	30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)		MA-DiHu-01 (9 CP)			
2.	30					SIN-MA-6 (6 CP)			MA-DiHu-02.1 (12 CP)	MA-DiHu-02.2 (12 CP)	MA-DiHu-02.3 (12 CP)	MA-DiHu-03 (9 CP)
3.	30	SIN-MA-13 (9 CP)		SIN-MA-10 (15 CP)	SIN-MA-11 (15 CP)	SIN-MA-12 (15 CP)						
4.	30						SIN-MA-14 (30 CP)					

LV zur Sprachausbildung
Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen
Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormodernes China)
Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Modernes China/Greater China)
Prüfungsmodul
Module der Profillinie "Digital Humanities"



Rot-weiße Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Wahlpflichtmodule; durchgehende lila Umrandung (Fett)=durch Module der Profillinie "Digital Humanities" ersetzbare Sinologie/Chinese Studies-Module; lila Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Module, die durch Module der Profillinie optional im Sinne einer Wahlpflichtoption ersetzbar sind; schwarz-weiße Kordel-Linie=Wahlpflichtmodule der Profillinie.

4.2. Profillinie "Wirtschaft"

In der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China des Masterstudiengangs "Sinologie/Chinese Studies" kann die Profillinie "Wirtschaft" gewählt werden. Ein Studienbeginn dieser Profillinie ist zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Studiendauer beträgt drei Semester in der Regelstudienzeit. In dieser Zeit sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erwerben.

Das Studienprogramm der Profillinie gliedert sich je nach Stand der Vorkenntnisse in zwei Wahlbereiche:

1. Wahlbereich, wenn keine Vorkenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaft vorliegen (aus der folgenden Liste sind Module im Umfang von 30 CP zu wählen):

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Turnus	CP
B110	Wahlpflicht	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	WS	6
B180	Wahlpflicht	Technik des betrieblichen Rechnungswesens	WS	6
B130	Wahlpflicht	Internes Rechnungswesen	SS	6
B250	Wahlpflicht	Externes Rechnungswesen	SS	6
B270	Wahlpflicht	Investition und Finanzierung	SS	6
E130	Wahlpflicht	Makroökonomik I	WS	6
E170	Wahlpflicht	Mikroökonomik	SS	9
E230	Wahlpflicht	Makroökonomik II	WS	6
S100	Wahlpflicht	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaft	WS	6
S110	Wahlpflicht	Explorative Datenanalyse	WS	6
S111	Wahlpflicht	Wahrscheinlichkeit und Risiko	SS	6
S220	Wahlpflicht	Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaft	WS	6
Summe				30

Die Module bestehen jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen: Vorlesung und Übung.

Das Modulhandbuch des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft beinhaltet die Beschreibungen und Qualifikationsziele der hier aufgeführten Module.

2. Wahlbereich, wenn das Bachelornebenfach Betriebswirtschaftslehre oder das Bachelornebenfach Volkswirtschaftslehre, ggf. einschließlich des Studienfensters "Wirtschaft" im Bachelorstudiengang „Sinologie/Chinese Studies mit berufspraktischem Schwerpunkt“, absolviert worden ist (aus den folgenden Modulen sind bisher noch nicht absolvierte Module im Umfang von 30 CP zu wählen):

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Turnus	CP
B300	Wahlpflicht	Kapitalmarktprodukte	WS	6
B301	Wahlpflicht	Corporate Finance	SS	6
B310	Wahlpflicht	Banken und Börsen	SS	9
B320	Wahlpflicht	Market Research	SS	9
B321	Wahlpflicht	Aspects of Marketing Management 1	WS, SS	6
B322	Wahlpflicht	Aspects of Marketing Management 2	WS, SS	6
B323	Wahlpflicht	Aspects of Marketing Management 3	WS, SS	6
B330A	Wahlpflicht	Accounting Information and Strategic Cost Management 1	SS	6
B330B	Wahlpflicht	Accounting Information and Strategic Cost Management 2	SS	9
B350	Wahlpflicht	Grundlagen der Besteuerung	WS	6
B380	Wahlpflicht	Internationale Rechnungslegung	SS	6
E130	Wahlpflicht	Makroökonomik I	WS	6
E210	Wahlpflicht	Wirtschafts- und Finanzpolitik	WS	6
E310	Wahlpflicht	The Theory and Empirics of Taxation	SS	6
E320	Wahlpflicht	Economics in Action	SS	6
E324	Wahlpflicht	Internationale Wirtschaftsorganisationen	WS, SS	6
E330	Wahlpflicht	International Money and Finance	SS	6
E361	Wahlpflicht	Wirtschaftsgeschichte der Welt: neue Forschungsansätze	WS	6
E363	Wahlpflicht	International Development Economics and Economic History	SS	6
E371	Wahlpflicht	Theory and Policy of International Trade	WS	6
E373	Wahlpflicht	Geographical Economics	SS	6
J200	Wahlpflicht	Privatrecht	WS	6
S310	Wahlpflicht	Financial Market Microstructure	SS	6
S321	Wahlpflicht	Applied Econometrics	SS	6
Summe				30

Die Module bestehen jeweils aus zwei Lehrveranstaltungen: Vorlesung und Übung, bei B330B ist zusätzlich ein Kolloquium zu absolvieren.

Das Modulhandbuch des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft beinhaltet die Beschreibungen und Qualifikationsziele der hier aufgeführten Module.

Die ersetzbaren Module im Masterstudiengang "Sinologie/Chinese Studies" sind folgende:

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-MA-7	Pflicht	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	1.-2.	6
SIN-MA-8	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16. –19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-9	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16. –19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-13	Pflicht	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen	3.-4.	9
Summe				30



Grau schattierte Felder mit durchgehender schwarzer Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereiche; schwarz-weiße Kordel-Linie=Wahlpflichtoptionen.

Übersicht nach Studienverlauf: Studium "Sinologie/Chinese Studies" in der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China mit der Profillinie "Wirtschaft"

Wählbare Module der Wirtschaftswissenschaft:

Winter-/ Sommersemester	Profillinie "Wirtschaft"						
	1. Wahlbereich: Keine Vorkenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaft						
WS	B110 (6 CP)	B180 (6 CP)	E130 (6 CP)	E230 (6 CP)	S100 (6 CP)	S110 (6 CP)	S220 (6 CP)
SS	B130 (6 CP)	B250 (6 CP)	B270 (6 CP)	E170 (6 CP)	S111 (6 CP)		

Winter-/ Sommersemester	Profilinie "Wirtschaft"										
	2. Wahlbereich: Bachelornebenfach Betriebswirtschaftslehre oder Bachelornebenfach Volkswirtschaftslehre (ggf. einschließlich Studienfenster "Wirtschaft")										
WS	B300 (6 CP)	B350 (6 CP)	E130 (6 CP)	E210 (6 CP)	E361 (6 CP)	E371 (6 CP)	J200 (6 CP)	B321* (6 CP)	B322* (6 CP)	B323* (6 CP)	E324* (6 CP)
SS	B301 (6 CP)	B310 (9 CP)	B320 (9 CP)	B330A (6 CP)	B330B (9 CP)	B380 (6 CP)	E310 (6 CP)	B321* (6 CP)	B322* (6 CP)	B323* (6 CP)	E324* (6 CP)
	E320 (6 CP)	E330 (6 CP)	E363 (6 CP)	E373 (6 CP)	S310 (6 CP)						

* Diese Module werden sowohl im WS als auch im SS angeboten.

Ersetzbare Module im Studium "Sinologie/Chinese Studies" in der Vertiefungsrichtung Vormodernes China:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul
		1.	30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	
2.	30					SIN-MA-6 (6 CP)		
3.	30			SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)			SIN-MA-14 (30 CP)
4.	30	SIN-MA-13 (9 CP)						

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormodernes China) Prüfungsmodul Wählbare Module der Profillinie "Wirtschaft"



Rot-weiße Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Wahlpflichtmodule; durchgehende lila Umrandung (Fett)=durch Module der Profillinie "Wirtschaft" ersetzbare Sinologie/Chinese Studies-Module; lila Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Module, die durch Module der Profillinie optional im Sinne einer Wahlpflichtoption ersetzbar sind.

4.3. Studienauge "Globalgeschichte"

In der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China kann des Weiteren das Studienauge "Globalgeschichte" gewählt werden. Das Studienauge bietet Studierenden der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China die Möglichkeit, im Laufe ihres Studiums globalgeschichtliche Lehrveranstaltungen im Fachbereich Geschichtswissenschaft der Philosophischen Fakultät zu absolvieren und auf diese Weise 15 CP zu erwerben.

Die dafür in Frage kommenden Lehrveranstaltungen, die sich mit Globalgeschichte oder der Geschichte bzw. dem andauernden Prozess der Globalisierung beschäftigen, werden vom Fachbereich Geschichtswissenschaft für jedes anstehende Semester ausgewiesen und angekündigt.

Ersetzbar sind dafür entweder das Modul SIN-MA-8 oder das Modul SIN-MA-9. Diese zwei für das Studienauge in Frage kommenden Module sind in der nachfolgenden Übersicht hervorgehoben (lila Umrandung). Ersetzt werden sie durch das Modul SIN-MA-15, siehe nächste Seite.

Übersicht nach Studienverlauf: Studium "Sinologie/Chinese Studies" in der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China mit Studienauge "Globalgeschichte"

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul	Studienauge GG*
		SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)		
1.	30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)		
2.	30			SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)				SIN-MA15 (15 CP)
3.	30	SIN-MA-13 (9 CP)					SIN-MA-14 (30 CP)		
4.	30								

* GG="Globalgeschichte"

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormodernes China) Prüfungsmodul LV des Studienauges "Globalgeschichte"



Rot-weiße Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Wahlpflichtmodule; durchgehende lila Umrandung (Fett)=durch Module des Studienauges "Globalgeschichte" ersetzbare Sinologie/Chinese Studies-Module; lila Kordel-Linie= Module, die durch Module der Profillinie optional im Sinne einer Wahlpflichtoption ersetzbar sind.

Modulnummer: SIN-MA-15	Modultitel: Globalgeschichtlicher Kontext		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 60-90 h / 4-6 SWS	Selbststudium: 360-390 h						
Moduldauer	1 - 2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	laufend (Angebote im Detail siehe Fachbereich Geschichte)								
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminare, Vorlesungen, Übungen (wird vom FB Geschichte festgelegt). Zu belegen ist mindestens ein Seminar, in dem eine Hausarbeit angefertigt wird.								
Modulinhalt	Die Themen der Lehrveranstaltungen stammen aus dem thematischen Schwerpunktbereich Globalgeschichte. Sie bieten den Studierenden eine Einordnung der chinesischen Vormoderne in globalgeschichtliche Zusammenhänge bzw. den Vergleich mit zu anderen Zeitpunkten auftretenden, vergleichbaren oder differenteren Phänomenen und historischen Entwicklungen. Anhand von Sekundärliteratur und Primärquellen werden konkrete Phänomene des Schwerpunktbereichs aus historischer Perspektive behandelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in die Breite globalgeschichtlicher Zusammenhänge und Fragestellungen. Sie vernetzen ihr sinologisches Fachwissen mit übergreifenden Themenfeldern der Geschichtswissenschaft und sind befähigt, sinologische Themen und Phänomene des vormodernen China aus dem Blickwinkel einer global orientierten Geschichtswissenschaft zu betrachten. Sie werden zur selbstständigen, reflektierten Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden auf neue Untersuchungsfelder und Fragestellungen befähigt und zu einer selbstständigen Forschungstätigkeit angeleitet. Sie üben professionelle Formen der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Thesen und Befunde.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer bzw. -umfang</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar mit globalgeschichtlichem Bezug</i>	HS	o	2	9	HA	ca. 25 Seiten (7500 Wörter)	b	100
	<i>Vorlesung / Übung mit globalgeschichtlichem Bezug</i>	VL / Ü	f	2	3	kP			
	<i>Vorlesung / Übung / Seminar mit globalgeschichtlichem Bezug</i>	VL / Ü	f	2	3	kP			
<i>Seminar mit globalgeschichtlichem Bezug</i>	S	f	2	6	kP				
Studienleistungen	Wird von den Lehrenden des FB Geschichte festgelegt, siehe dort								
Verwendbarkeit	Studienauge „Globalgeschichte“								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

4.4. Studienauge "Modernes China"

Alternativ zum Studienauge "Globalgeschichte" kann in der Vertiefungsausrichtung Vormoderne China auch das Studienauge "Modernes China" gewählt werden. Das Studienauge bietet Studierenden der Vertiefungsausrichtung Vormoderne China die Möglichkeit, im 2. und 3. Fachsemester eines der drei Module der Vertiefungsausrichtung Modernes China, nämlich SIN-MA-10, SIN-MA-11 oder SIN-MA-12, zu absolvieren und auf diese Weise 15 CP zu erwerben.

Es sei darauf hingewiesen, dass in den Lehrveranstaltungen der drei genannten Module vielfach sozialwissenschaftliche Themen, Theorien und Methoden zum Tragen kommen. Es obliegt Studierenden des Studienauges, sich gegebenenfalls selbst das benötigte theoretische und methodische Rüstzeug anzueignen.

Bei Wahl des Studienauges sind entweder das Modul SIN-MA-8 oder das Modul SIN-MA-9 ersetzbar. Diese zwei für das Studienauge in Frage kommenden Module sind in der nachfolgenden Übersicht hervorgehoben (lila Umrandung).

Übersicht nach Studienverlauf: Studium "Sinologie/Chinese Studies" in der Vertiefungsausrichtung Vormoderne China mit Studienauge "Modernes China"

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul	Studienauge "Modernes China"			
		SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)		SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)	SIN-MA-10 (15 CP)	SIN-MA-11 (15 CP)
1.	30											
2.	30											
3.	30											
4.	30											

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormoderne China) Prüfungsmodul Module des Studienauges "Modernes China"



Rot-weiße Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Wahlpflichtmodule; durchgehende lila Umrandung (Fett)=durch Module des Studienauges "Modernes China" ersetzbare Sinologie/Chinese Studies-Module; lila Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Module, die durch Module des Studienauges optional im Sinne einer Wahlpflichtoption ersetzbar sind; schwarz-weiße Kordel-Linie=Wahlpflichtmodule des Studienauges.

4.5. Import von Modulen im Auslandsstudium

Es können ein oder zwei Semester im Ausland studiert werden; bei einem Auslandssemester kann dieses optional im 1.-4. Fachsemester liegen, bei zwei Auslandssemestern nur im 3.-4. Fachsemester. Grundsätzlich gilt, dass in Tübingen die Module SIN-MA-1 bis SIN-MA-4 komplett, eins der zwei Wahlpflichtmodule SIN-MA-5 und SIN-MA-6 sowie vollständig ein Modul aus den Modulen SIN-MA-8 bis SIN-MA-12 absolviert werden müssen. Darüber hinaus muss die Masterarbeit (SIN-MA-14) in Tübingen in einem Kolloquium bzw. in einer Übung "Sinologische Forschungspraxis" vorgestellt und diskutiert werden. Schließlich ist auch die "Mündliche Abschlussprüfung" (SIN-MA-14) in Tübingen zu absolvieren.

Die ersetzbaren Module im Masterstudiengang "Sinologie/Chinese Studies" sind folgende:

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
SIN-MA-7	Pflicht	Neue Horizonte des Wissens und der Forschung über China	1.-2.	6
SIN-MA-8	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Reichtum und Macht (16.–19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-9	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Wissen und Sinn (16.–19. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-10	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Konflikt und Kooperation (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-11	Wahlpflicht	China in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-12	Wahlpflicht	Taiwan in der Globalisierung: Institutioneller und gesellschaftlicher Wandel (20.–21. Jh.)	2.-3.	15
SIN-MA-13	Pflicht	Chinesische Weltliteratur – globales Zeitgeschehen	3.-4.	9
Summe				30



Grau schattierte Felder mit durchgehender schwarzer Umrandung (Fett)=Wahlpflichtbereiche; schwarz-weiße Kordel-Linie bzw. gestrichelte Linie=Wahlpflichtoptionen.

Darüber hinaus kann die Masterarbeit (20 CP) während eines Auslandsstudienaufenthalts geschrieben werden, sofern der regelmäßige Kontakt mit der Betreuerin/dem Betreuer gegeben ist.

Über alle Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen im chinesischen und nicht-chinesischen Ausland entscheidet die Studienfachberatung der Abteilung für Sinologie. Es ist dringend anzuraten, die Studienfachberatung vor dem Auslandsaufenthalt zu konsultieren.

Übersicht nach Studienverlauf: Studium "Sinologie/Chinese Studies" mit Auslandssemestern

Ersetzbarkeit von Modulen in der Vertiefungsausrichtung Vormodernes China:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul
		SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
1.	30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
2.	30			SIN-MA-8 (15 CP)	SIN-MA-9 (15 CP)			
3.	30	SIN-MA-13 (9 CP)					SIN-MA-14 (30 CP)	
4.	30							

Ersetzbarkeit von Modulen in der Vertiefungsausrichtung Modernes China:

Fachsemester	CP	Studienbereich Sprache		Studienbereich Sinologie/Chinese Studies				Prüfungsmodul
		SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
1.	30	SIN-MA-1 (6 CP)	SIN-MA-2 (9 CP)	SIN-MA-3 (12 CP)	SIN-MA-4 (12 CP)	SIN-MA-5 (6 CP) SIN-MA-6 (6 CP)	SIN-MA-7 (6 CP)	
2.	30			SIN-MA-10 (15 CP)	SIN-MA-11 (15 CP)			
3.	30	SIN-MA-13 (9 CP)			SIN-MA-12 (15 CP)		SIN-MA-14 (30 CP)	
4.	30							

LV zur Sprachausbildung Chinawissenschaftliche LV: Pflichtveranstaltungen Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Vormodernes China) Chinawissenschaftliche LV: Wahlpflicht (Modernes China/Greater China) Prüfungsmodul



Rot-weiße Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Wahlpflichtmodule; durchgehende lila Umrandung (Fett)=Sinologie/Chinese Studies-Module, die durch im Auslandssemester absolvierte Module ersetzbar sind; lila Kordel-Linie=Sinologie/Chinese Studies-Module, die durch im Auslandssemester absolvierte Module optional im Sinne einer Wahlpflichtoption ersetzbar sind.